

## STELLENAUSSCHREIBUNG

### Möchten Sie Teil unseres Teams sein?

Das Landesmuseum Natur und Mensch Oldenburg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für ein Projekt zur Provenienzforschung **eine:n Wissenschaftler:in** in Vollzeit.

Das Landesmuseum Natur und Mensch ist ein Mehrspartenmuseum in Oldenburg und Teil des Betriebs Niedersächsische Landesmuseen. Die Sammlung, die zum Teil bereits auf die 1770er Jahre zurückgeht, umfasst Objekte der Archäologie, Naturkunde und Ethnologie. Die einzigartige Dauerausstellung, die in Zusammenarbeit mit Künstlern als eine der ersten Ausstellungen in Deutschland konsequent szenografisch gestaltet wurde, dient als Vorbild für viele archäologische Ausstellungen in Deutschland. Wechselnde Sonderausstellungen widmen sich überregionalen Themen – häufig interdisziplinär und mit dem Fokus auf die Sammlungsschwerpunkte des Museums: Archäologie, Naturkunde und Ethnologie.

Da die Sammlungen noch nicht vollständig wissenschaftlich erschlossen und in der digitalen Datenbank des Museums erfasst ist, sollen die betroffenen Bestände wissenschaftlich bearbeitet, inventarisiert und digitalisiert werden.

Haben Sie Lust, das Museum in seiner wissenschaftlichen Sammlungsarbeit zu unterstützen? Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Dauer von 2 Jahren **eine:n Wissenschaftler:in** (m/w/d) – Entgeltgruppe 13 TV-L. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, die teilzeitgeeignet ist.

### Tätigkeiten und Aufgaben

- Sichtung der Sammlungsbestände (spartenübergreifend Naturkunde und Ethnologie) aus der circumpolar Region (NW Küste Nordamerikas)
- Provenienzforschung zu den Objekten einschl. der wissenschaftlichen Bearbeitung
- Inventarisierung der Objekte einschl. der Metadaten in das Datenbanksystem des Museums
- Aufbereitung der Metadaten zur Implementierung in relevante Internetportale
- Archivrecherche und Transkription div. Dokumente
- Publikation der Erkenntnisse und Ergebnisse

### Voraussetzungen

- abgeschlossenes Hochschulstudium in einem geisteswissenschaftlichen Fach
- Erfahrung in der Provenienzforschung zu Kulturgut aus kolonialen Kontexten
- Erfahrung mit der Digitalisierung von Kulturgut aus kolonialen Kontexten
- Erfahrungen im Umgang mit museumsspezifischen Datenbanken (besonders Adlib/Axiell) und Online-Datenportalen

**STELLENAUSSCHREIBUNG**

- Versierte Kenntnisse im Umgang mit Office-Standardprogrammen
- Gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift in Deutsch (vergleichbar C1-Niveau des europäischen Referenzrahmens)
- Gute Fremdsprachenkenntnisse, insbes. Englisch (vergleichbar B2-Niveau des europäischen Referenzrahmens)
- Sehr sorgfältige und gewissenhafte Arbeitsweise
- Ausgeprägte Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Organisationstalent sowie ein überdurchschnittliches Maß an Eigeninitiative

**Wünschenswert**

- Erfahrungen im Umgang mit Objekten der Sammlungsschwerpunkte des Natur und Mensch, v. a. Ethnologie und Naturkunde
- Erfahrungen mit öffentlichen Datenportalen (z. B. DDB, Europeana, GBIF usw.)
- Führerschein Klasse C
- Interkulturelle Kompetenzen, etwa durch längere Auslandsaufenthalte
- Diversitäts-Kompetenzen sind von Vorteil

**Bewerbungsfrist:** 04. Oktober 2022

**Allgemeine Hinweise**

Wir bieten

- Ein spannendes, innovatives Arbeitsumfeld
- Die Mitarbeit in einem hochengagierten, interdisziplinären und divers zusammengesetzten Team
- Alle sozialen Bedingungen des öffentlichen Dienstes wie z. B. Betriebliche Altersversorgung (VBL), Jahresurlaub, Bildungszeit
- Die Möglichkeit, Homeoffice und Vor-Ort-Zeiten miteinander zu kombinieren
- Die Möglichkeit zu Fortbildungen und Teilnahme an Tagungen

## STELLENAUSSCHREIBUNG

**Bewerbungshinweise**

Für Rückfragen steht Ihnen die stellvertretende Direktorin Frau Dr. Barilaro unter: [c.barilaro@landesmuseen-ol.de](mailto:c.barilaro@landesmuseen-ol.de) und telefonisch unter: (0441) 40570-302 zur Verfügung.

Das Landesmuseum Natur und Mensch Oldenburg möchte die Vielfalt der Gesellschaft widerspiegeln und fördert die berufliche Gleichstellung von Personen, unabhängig von Geschlecht, Herkunft, sexueller Orientierung, körperlichen Voraussetzungen und weiteren Eigenschaften. Aus diesem Grund erwarten wir von Ihnen Offenheit für die Vielfalt der Besuchenden und Bereitschaft, sich auf unterschiedliche Bedürfnisse von Personengruppen einzustellen. Bewerbungen von Menschen mit Migrationsgeschichte und von Menschen, die sich unterrepräsentierten Gruppen zugehörig fühlen, sind dementsprechend ausdrücklich willkommen.

Der Betrieb strebt den Abbau einer Unterrepräsentanz nach dem Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) an und fördert die berufliche Gleichstellung aller Geschlechter. Daher werden Bewerbungen von Männern besonders begrüßt.

Der berufliche Teilhabe von schwerbehinderten Beschäftigten sehen sich die Landesmuseen Oldenburg in besonderer Weise verpflichtet. Bewerbungen schwerbehinderter Personen werden bei gleicher Eignung und nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Wir bitten Sie, eine Behinderung/Gleichstellung zur Wahrung der Interessen bereits in das Bewerbungsschreiben aufzunehmen.

Sollten Sie Lust haben, bei uns zu arbeiten, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen, aber ohne Foto und mit einer ausführlichen Darstellung Ihres beruflichen Werdegangs. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung ausschließlich digital **in einer** PDF Datei mit max. 10 MB an den Personalleiter der Niedersächsischen Landesmuseen Oldenburg, Herrn Angelopoulos, unter [bewerbung@landesmuseen-ol.de](mailto:bewerbung@landesmuseen-ol.de), Stichwort „Kuprianov LMNM“.

Die Unterlagen werden nach Abschluss des Besetzungsverfahrens im Rahmen der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) vernichtet.

**charta der vielfalt**